

Anlage 2

Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr. von 01 bis 03

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STGEO.LBVlb.087.2019ff
	Antragsdatum:	14.05.2019, konkretisiert/ ergänzt am 28.06.2019
	Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2022
	Leistungsbeschreibung:	LB VI b - Jugendberatung und Jugendinformation
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	Bedarfsorientierte Jugendberatung
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche, sowie junge volljährige im Alter von 12 -27 Jahren
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung, Jugendinformation und Schnittstellenarbeit	

		2019	2020	2021	2022						
Umfang der Maßnahme	Gesamtausgaben:	24.220,73	55.998,05	57.741,72	58.960,32	in Euro (€)					
	Eigenanteil:	1.800,00	4.125,00	4.275,00	4.350,00						
	davon Geldleistungen:	1.800,00	4.125,00	4.275,00	4.350,00						
	davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00						
	öffentliche Zuwendungen:	00,0	0,00	0,00	0,00						
	beantragte Zuwendung:	22.420,73	51.873,05	53.466,72	54.610,32						
	davon Personalausgaben:	14.176,04	45.172,53	46.833,63	48.423,21						
	davon Sachausgaben:	8.244,69	6.700,52	6.633,09	6.187,11						
Vorschlag:	19.450,00	51.870,00	53.460,00	Ablehnung							
						Vollzeitstellen (VzS)					
						2019	2020	2021	2022		
						0,80	0,80	0,80	0,80		
						0,80	0,80	0,80	Abl.		

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Gesamtkonzept aller drei benannten Partner-Träger für Jugendberatung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung sind sehr umfangreich, nachvollziehbar und scheinen erfolgversprechend zu sein. Die Kooperationsbeziehungen und Elemente eines Qualitätsmanagement werden ausführlich benannt. Indikatoren zur Messung des Erfolgs werden benannt. Partizipation der Zielgruppe sowohl beim Gestalten und Einrichten der Anlaufstelle als auch der inhaltlichen Angebote im Haus der Jugend sind fester Bestandteil des Projektes.

Die bedarfsorientierte stationäre Jugendberatung im Haus der Jugend wird als verbindendes Element im Bereich Jugendberatung zwischen Jugendinformation im digitalen Raum, mobiler Jugendarbeit mit Fahrzeug und Schnittstellenarbeit fungieren und regelmäßig ganzjährig mit Angeboten für Jugendliche feste Sprechzeiten am Nachmittag anbieten. Mehr als positiv ist, dass Kinder und Jugendliche durch das Projekt eine erste berufliche Orientierung bekommen. Diese Erfahrungen sind auf Grund der vielen orientierungslosen Jugendlichen dringend notwendig.

Jugendberatung soll im Haus der Jugend stattfinden, dabei anziehend und attraktiv auf junge Menschen wirken. Die Kooperation mit anderen Trägern der offenen Jugendarbeit ist dabei geplant. Kinder und Jugendliche entwickeln Handlungskompetenzen, die sie später im beruflichen und privaten Leben anwenden können, um im Bereich Berufsfindung Entscheidungen treffen zu können. Aus dem Grund erfolgt seitens der Verwaltung eine positive Empfehlung zur Förderung des Projektes.

Vorschlag:
Bewilligungszeitraum: 01.09.2019 bis 31.12.2021
Förderung 2019: 19.450,00 EUR; 0,80 VzS (4 Monate)
Förderung 2020: 51.870,00 EUR; 0,80 VzS
Förderung 2021: 53.460,00 EUR; 0,80 VzS
Förderung 2022: Ablehnung

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 02

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	FKR.LBVIb.086.2019ff
	Antragsdatum:	14.05.2019, konkretisiert/ ergänzt am 30.06.2019
	Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2022
	Leistungsbeschreibung:	LB VI b - Jugendberatung und Jugendinformation
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	Schnittstellenarbeit/Schnittstellen"Büro"
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche, sowie junge volljährige im Alter von 12 -27 Jahren
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung, Jugendinformation und Schnittstellenarbeit	

	2019	2020	2021	2022	in Euro (€)
	Gesamtausgaben:	26.659,00	61.639,00	64.378,50	
Eigenanteil:	2.666,00	6.164,00	6.438,50	6.438,50	
davon Geldleistungen:	566,00	4,00	78,50	78,50	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	1.600,00	4.160,00	4.160,00	4.160,00	
davon sonstige Einnahmen:	500,00	2.000,00	2.200,00	2.200,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	23.993,00	55.475,00	57.940,00	57.940,00	
davon Personalausgaben:	13.967,00	41.047,00	43.770,00	43.770,00	0,95 0,95 0,95 0,95
davon Sachausgaben:	10.026,00	14.428,00	14.170,00	14.170,00	
Vorschlag:	19.250,00	55.470,00	57.920,00	Ablehnung	0,95 0,95 0,95 Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 88 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Gesamtkonzept aller drei benannten Partner-Träger für Jugendberatung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung sind sehr umfangreich, nachvollziehbar und scheinen erfolgversprechend zu sein. Die Kooperationsbeziehungen und Elemente eines Qualitätsmanagement werden benannt. Indikatoren zur Messung des Erfolgs liegen an vielen Stellen auf der Hand.

Ziel der Schnittstellenarbeit ist die Vernetzung aller Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit der Jugendberatung und die Koordination und Leitung des Gesamtprojektes. Die Schnittstellenarbeit wird als verbindendes Element im Bereich Jugendberatung und Jugendinformation zwischen Jugendinformation im digitalen Raum und bedarfsorientierter stationärer Jugendberatung im Haus der Jugend und den Trägern der Offenen Jugendarbeit in Halle (Saale) fungieren. Partizipation der Zielgruppe ist fester Bestandteil des Projektes.

Kinder und Jugendliche entwickeln Handlungskompetenzen, die sie später im beruflichen und privaten Leben anwenden können. Aus dem Grund erfolgt seitens der Verwaltung eine positive Empfehlung zur Förderung des Projektes. Die geplante Koordination der Steuerungsgruppe dient der Abstimmung aller Prozesse der Jugendberatung/Jugendinformation.

Vorschlag:
Bewilligungszeitraum: 01.09.2019 bis 31.12.2021
Förderung 2019: 19.250,00 EUR; 0,95 VzS (4 Monate)
Förderung 2020: 55.470,00 EUR; 0,95 VzS
Förderung 2021: 57.920,00 EUR; 0,95 VzS
Förderung 2022: Ablehnung
Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,95 VzS / 0,95 VzS / 0,95 VzS / Abl.

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 03

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Congrav.LBVlb.085.2019ff
	Antragsdatum:	14.05.2019, konkretisiert/ ergänzt am 30.06.2019
	Antragsteller:	congrav new sports e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2022
	Leistungsbeschreibung:	LB VI b - Jugendberatung und Jugendinformation
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	Jugendberatung und Jugendinformation: Jugendinformation und Mobile Jugendberatungsarbeit
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche, sowie junge volljährige im Alter von 12 -27 Jahren
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung und Jugendinformation (mit mobilen Anteil)	

	2019	2020	2021	2022	in Euro (€)
	Gesamtausgaben:	60.566,45	89.585,00	91.175,00	
Eigenanteil:	6.056,64	10.345,48	10.495,00	10.545,00	
davon Geldleistungen:	4.556,64	8.845,48	8.995,00	9.045,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	54.509,81	79.239,52	80.680,00	81.680,00	
davon Personalausgaben:	15.523,60	47.509,52	48.500,00	49.500,00	
davon Sachausgaben:	38.986,21	31.730,00	32.180,00	32.180,00	
Vorschlag:	47.240,00	72.630,00	74.240,00	Ablehnung	

Vollzeitstellen (VzS)				
2019	2020	2021	2022	
1,00	1,00	1,00	1,00	
1,00	1,00	1,00	Abl.	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 83 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Gesamtkonzept aller drei benannten Partner-Träger für Jugendberatung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung sind sehr umfangreich, nachvollziehbar und erscheinen bei konsequenter Umsetzung erfolversprechend. Die Kooperationsbeziehungen und Elemente eines Qualitätsmanagements werden ausführlich benannt. Ebenso sind Indikatoren zur Erfolgsbemessung benannt. Die aktive Partizipation der Zielgruppe sowohl beim Gestalten der Anlaufstelle und Angebote im Haus der Jugend, als auch vor dem Anschaffen und beim Ausgestalten des Beratungsmobils ist fester Bestandteil des Projektes.

Die bedarfsorientierte stationäre Jugendberatung im Haus der Jugend wird als verbindendes Element im Bereich Jugendberatung zwischen Jugendinformation im digitalen Raum, mobiler Jugendarbeit mit Beratungsmobill und Schnittstellenarbeit fungieren und regelmäßig ganzjährig mit Angeboten für Jugendliche feste Sprechzeiten am Nachmittag anbieten. Mehr als positiv ist, dass Kinder und Jugendliche durch das Projekt eine erste berufliche Orientierung bekommen. Diese Erfahrungen sind auf Grund der vielen orientierungslosen Jugendlichen dringend notwendig.

Die mobile Jugendberatung mittels Beratungsmobil ist darauf ausgerichtet, junge Menschen flexibel und bedarfsgercht in deren Lebenswelten zu erreichen. Dazu gehört neben dem unmittelbaren sozialen Wohn- und Lebensumfeld auch der digitale Raum, der für junge Menschen heutzutage oft den wichtigsten Raum (sozialer) Kommunikation bedeutet. Das Beratungsmobil wird als verbindendes Element im Bereich Jugendarbeit zwischen Jugendinformation im digitalen Raum und bedarfsorientierter stationärer Jugendberatung im Haus der Jugend fungieren und regelmäßig ganzjährig im gesamten Stadtgebiet mit Angeboten unterwegs sein. Jugendberatung soll sowohl im als auch vor dem Mobil stattfinden, dabei anziehend und attraktiv auf junge Menschen wirken und technisch auf die Inhalte der Jugendinformation im Internet zurückgreifen können.

Vorschlag:
Bewilligungszeitraum: 01.09.2019 bis 31.12.2021
Förderung 2019: 47.240,00 EUR; 1,00 VzS (4 Monate)
Förderung 2020: 72.630,00 EUR; 1,00 VzS
Förderung 2021: 74.240,00 EUR; 1,00 VzS
Förderung 2022: Ablehnung
Vorschlag der Verwaltung:

Förderung in Höhe von: 0,80 VzS / 0,80 VzS / 0,80 VzS / Abl.

PSP-Element:

1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft